

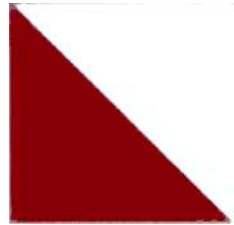
Forderungskatalog der gbb//oevp
anlässlich der geplanten Prüfung der MGBL GmbH,
MGBL GmbH & Co KG und Marktgemeinde
Guntramsdorf durch eine externe
Wirtschaftsprüfungskanzlei

Guntramsdorf, 15 April 2015

1. **Stimmt die Geschäftstätigkeit** 2013 und 2014 mit den Statuten bzw. dem Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft überein?
2. Darstellung der wesentlichen **vertraglichen Beziehungen zwischen Gesellschaften und Marktgemeinde Guntramsdorf** (zB Verlustabdeckungsvertrag) und Prüfung der Gültigkeit wesentlicher wirtschaftlicher Vertragspunkte (zB zeitl. und betragsmäßige Befristung von Haftungen der Gemeinde gegeben?)
3. Darstellung von **KONSOLIDIERTEM** (=Gesellschaften plus Gemeinde)
 - a. **Anlagevermögen**
 - b. **Umlaufvermögen**
 - c. **Verbindlichkeiten** (inkl. Leasing, Haftungen)
 - d. **Einnahmen**
 - e. **Ausgaben**

in Form einer „pro-forma“ Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung („GuV“)

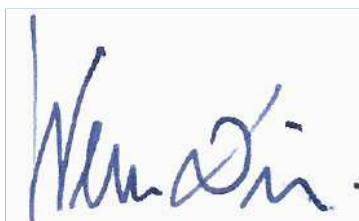
4. Errechnung eines **pro-forma (Plan-) Cash Flow** (=operativer Cash Flow, Investitions Cash Flow, Finanzierungs Cash Flow) für jeweils Gemeinde vs Gesellschaften plus pro-forma Konsolidierung für 2013, 2014 und 2015 (Basis = Rechnungsabschlüsse/Haushaltsplan 2015 Gemeinde plus Jahresabschlüsse/Planrechnung 2015 der Gesellschaften)
5. **Analyse der wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit des Projektes WT 80.**
Auflistung der
 - a. eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen inkl. Effektivzinssatz p.a.
 - b. abgelösten/ rückgeführten Verbindlichkeiten inkl. deren Effektivzinssatz p.a.
 - c. Nebengebühren
 - d. Honorare (inkl. Adressaten der Honorare)



6. Analyse, ob die Gesellschaften sowie die Gemeinde alle **Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Bau des ORG Karl Sonnweber** (Bausumme EUR 20 Mio plus 20% Kostenüberschreitung plus Grundstücksschenkung durch die Gemeinde Guntramsdorf) sowie dessen laufenden Betrieb (Kostenschätzung??) in folgenden 3 Szenarien finanzieren kann:
- Best Case: 85% Verbundlichung
 - Base Case: 50% Verbundlichung
 - Worst Case: 0% Verbundlichung

Zusätzliche Analyse, was die 3 Szenarien für eine **Auswirkung auf die konsolidierte Verschuldung der Gesellschaften plus Gemeinde sowie deren Cash Flow** (=operativer Cash Flow, Investitions Cash Flow, Finanzierungs Cash Flow) hätten.

7. In welcher Höhe wurden **per Stichtag 1 März 2015 rechtsverbindliche Aufträge im Zusammenhang mit der Planung und dem Bau des ORG** vergeben!? Waren diese durch ausreichende Finanzierungszusagen seitens Banken bzw. Marktgemeinde Guntramsdorf gedeckt? Sind dafür Rückstellungen in der Bilanz der Gesellschaften für 2014 und 2015 gebildet worden bzw zu bilden?
8. Gibt es aktuell Verträge der Gesellschaften- insbesondere im Zusammenhang mit der bestehenden Beauftragung von Planungs- und/oder Bauleistungen im Zusammenhang mit den ORG – unter denen **Pönalezahlungen** vereinbart sind. Wenn dies der Fall ist, ist unter Berücksichtigung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften eine Rückstellung für Pönalezahlungen zu bilden (gewesen)!? Dies vor dem Hintergrund, dass die Gesellschaft bis heute keine rechtsverbindliche Finanzierungszusage für das beauftragte Bauvolumen (?) hat.
9. **Konsolidierte Darstellung der Personalkosten aus Gemeinde plus Gesellschaften** (inkl. Liste der Gesamtgehälter plus sonstige Zuwendungen und geldwerten Vorteile von in Gesellschaft plus Gemeinde bediensteten Mitarbeitern und leitenden Angestellten inkl. Geschäftsführung)
10. **Vorschlag und Analyse von Einsparungspotentialen und Effizienzsteigerungsmaßnahmen** zur mittel- und langfristigen konsolidierten Schuldenreduktion der Marktgemeinde Guntramsdorf inkl. Gesellschaften um einen Betrag, sodass das derzeit gemietete Rathaus in unser Eigentum erworben werden kann, ohne dass der konsolidierte Schuldenstand von 2014 überschritten wird



gfGR. Ing. Werner Deringer
gbb//ÖVP Fraktionsobmann